



Zürich, im Juni 2018

Auswertung der VSGYM-Tagung vom 15. November 2017

Liebe Kolleginnen und Kollegen

Im letzten Herbst wurde an der VSGYM-Tagung, an der auch du teilgenommen hast, die Publikation „*Fokus Übergang*“ veröffentlicht. Wir waren über das grosse Interesse und die rege Teilnahme an der Veranstaltung sehr erfreut. Alle Beteiligten diskutierten engagiert zahlreiche Ideen zur Verbesserung des Übergangs von der Sekundarschule ans Gymnasium. Auch Frau RR Silvia Steiner hat sich aktiv an diesen Diskussionen beteiligt. Sie hat sich sehr erfreut gezeigt, wie gewissenhaft und engagiert wir Lehrpersonen diesen wichtigen Dialog an der Schnittstelle pflegen.

Für uns war es deshalb wichtig, dass die an der Tagung formulierten Ideen mit den bereits in der Publikation skizzierten Vorschlägen bei der weiteren Arbeit von VSGYM aufgegriffen werden. In den letzten Monaten erarbeiteten wir daraus folgend die Projektskizze für die Weiterführung von VSGYM. Darin sind nun konkrete Massnahmen für die nächsten Jahre definiert.

Mit diesem Schreiben möchten wir euch nun eine kurze **Zusammenfassung dieser Projektskizze** zukommen lassen:

Die Auswertung der Tagung zeigt, dass die folgenden **Ziele von VSGYM** auch in Zukunft wichtig sein werden:

- Der Dialog an der Schnittstelle sichert einen fairen Übertritt von der Volksschule ans Gymnasium.
- Der fachliche Austausch wird auf regionaler und kantonaler Ebene gefördert.
- Gezielte Massnahmen zur Optimierung des Übergangs werden initiiert und begleitet.

Diese Ziele sollen wie folgt verfeinert und deren Erreichung mit konkreten Massnahmen angestrebt werden:

- 1) **Der Austausch wird überregional gefördert:** Alle drei bis fünf Jahre findet eine VSGYM-Tagung statt, an der aktuelle Themen an der Schnittstelle diskutiert werden. Organisatorisch liegt die Verantwortung bei VSGYM Strategie, welche sich zu regelmässigen Sitzungen trifft, an denen neben strategischen Entscheiden auch der Austausch im Fokus steht.
- 2) **Der Dialog wird regional gefördert:** Im Umfeld der Kantonsschulen finden alle ein bis zwei Jahre Regionaldialoge statt, an denen spezifische Themen und fachliche Weiterbildungen im Zentrum stehen. Die Regionaldialoge werden durch die Schulleitungen der Gymnasien und der Sekundarschulen initiiert.

- 3) **Das Expertenwesen wird auf- bzw. ausgebaut und gepflegt:** Es wird geprüft, ob die Entschädigung für die Mitwirkung entsprechend erhöht werden kann.
- 4) **Der Übertritt wird in allen HarMoS-Fächern fair und fliegend gestaltet:** Die Übertrittsbedingungen werden zwischen Sekundarschulen-Untergymnasien-Kurzgymnasien fachlich koordiniert.
Die Gymnasiallehrpersonen setzen sich aktiv mit der Kompetenz-Orientierung des Lehrplans 21 auseinander, lernen die Lehrmittel der Sekundarschule kennen und wissen, auf welchen Kompetenzen sie aufbauen können.
- 5) **Die Schnittstelle Primarschule-Langgymnasium wird analysiert:** Im Rahmen einer Dialogplattform sollen Vorschläge für Massnahmen zur Optimierung der Schnittstelle ausgearbeitet werden.

Wichtige Anliegen für die Aufnahmeprüfung, welche in der Publikation „Fokus Übergang“ geschildert und auch an der Tagung rege diskutiert wurden, werden voraussichtlich bereits auf das Schuljahr 2019/2020 umgesetzt: Im neuen Aufnahmeverfahren an die verschiedenen Maturitätsschulen des Kantons Zürich werden neben verschiedenen Verbesserungen die Vorleistungen aus den Sekundarschulen wieder gebührend berücksichtigt (siehe BRB 27/2016 und BRB 8/2018).

Wir freuen uns auf die gemeinsame Arbeit im Rahmen von VSGYM und die damit verbundene Umsetzung der nun definierten Massnahmen.

Freundliche Grüsse

Für VSGYM Strategie*



Silvio Stucki
Co-Leiter VSGYM
praesident@mvz.ch



Kaspar Vogel
Co-Leiter VSGYM
kvogel@sekzh.ch

* VSGYM Strategie: Christoph Barandun (SekZH), Uwe Betz-Moser (VZS), Reto Givel (MBA), Jana Gürth (LKV), Markus Huber (LKM), Roland Lüthi (ZAP/SLK), Antonia Lüthy Haerter (SLK), Brigitte Mühlemann (VSA), Sonja Rüegg (IMPULS Mittelschule), Beat Schaller (LMVZ), Fritz Schellenbaum (ZLV), Nico Sieber (SekZH), Denise Sorba (LKB), Silvio Stucki (MVZ), Kaspar Vogel (SekZH), Kurt Willi (ZLV), Sabine Ziegler (VSLZH)